

Tagungsgebühren:

CHF 150.- für beide Tage; 80.- für einen Tag (inkl. Essen); Personen in Ausbildung für beide Tage CHF 80.- / für einen CHF 40.-. Eine Ermässigung der Tagungsgebühren ist auf Antrag möglich.

Anmeldung:

bis zum **Freitag, 1. August 2014**, an: admin.gender-bildung@refbl.ch oder telefonisch unter 061 923 06 60 bei der Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung, Rathausstrasse 78, Postfach, 4410 Liestal.

Mitwirkende:

Dr. Irina Bossart

Theologin und Historikerin

Dorothee Dieterich

Theologin, Genderbeauftragte ERK BS

Sylvia Diethelm

Märchenerzählerin

Susanne Doll

Musikerin

Anjali Keshava

Indian Dancer, MAS Arts

Sibylle Meyrat

Historikerin

Prof. Dr. Isabelle Noth

Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik (Uni Bern)

Roswita Schilling

Sprecherin

Prof. Dr. Silvia Schroer

Professorin für Altes Testament und Biblische Umwelt (Uni Bern)

Silvia Strahm Bernet

Theologin und Publizistin

Anne-Käthi Wildberger

Archäologin und Kulturvermittlerin

Veranstalterinnen:



Fachstelle für Genderfragen
und Erwachsenenbildung



PROJEKT
FRAUENTHEOLOGIE
BASEL

FORUM für zeitfragen

kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt

Die Sommerakademie wird mitunterstützt von:

Marga Bührig-Stiftung Basel

IG Feministische Theologinnen

katholisch bl.bs

Evang.-ref. Kirche Basel-Stadt

Erste Basler Sommerakademie



Madame La Mort

Gender und Tod in Theologie und Kultur

Samstag, 16. August 2014, 16.00 Uhr
bis

Sonntag, 17. August 2014, 16.45 Uhr



PROJEKT
FRAUENTHEOLOGIE
BASEL



FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt

Der Tod hat ein Geschlecht. So schreiben bestimmte Kulturen dem Tod grammatisch ein männliches, andere ein weibliches Geschlecht zu. Todesarten wie der Heldentod oder der Suizid werden oft geschlechtsspezifisch konnotiert. Auch die konkreten Einstellungen zum Sterben und zum Tod sind bei Frauen und Männern verschieden.

Die erste Basler Sommerakademie erkundet kulturelle, theologische, pastorale und gesellschaftliche Facetten des Themas – und verknüpft sie mit Orten in der Stadt.

Erleben Sie eine Mischung aus theologischen Reflexionen, Musik, Mythen, Informationen, kulturellen, sinnlichen Erlebnissen und bekommen Sie damit einen neuen Zugang zu einem noch wenig erforschten Thema.

Herzliche Einladung zur Ersten Basler Sommerakademie!

Dr. Irina Bossart

Judith Borter

Dorothee Dieterich

Monika Hungerbühler

Dr. Kerstin Rödiger

Dr. Doris Strahm

Esther Suter

SAMSTAG, 16. AUGUST 2014

- 16.00 Uhr **Ankommen & Apéro**
im Forum für Zeitfragen
- 16.30 Uhr **«Flashlights» Ein Bilder- und Gedankenreigen als Einstieg**
Mit Irina Bossart
- 18.00 Uhr **«Denn sterben müssen wir ...» (2 Sam 14,14) – Gender und Tod im Alten Testament**
Referat von Silvia Schroer
- 19.30 Uhr **Nachtessen**
- 21.00 Uhr **«Moritaten»**
Texte von Silvia Strahm Bernet
Mit Roswita Schilling, Rezitation,
und Susanne Doll, Orgel

Orte:

Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11,
Basel und an anderen Orten der Stadt

SONNTAG, 17. AUGUST 2014

- 9.00 Uhr **Mit der Münsterfähre über den Rhein**
Treffpunkt: Pfalz/Münsterplatz
- 9.30 Uhr **Mythen und Märchen zu Gender und Tod**
Mit Anne-Käthi Wildberger und
Silvia Diethelm
- 11.00 Uhr **Historisch-Literarischer Spaziergang**
Mit Sibylle Meyrat
- 13.00 Uhr **Lunch**
im Forum für Zeitfragen
- 14.30 Uhr **«Wie stirbt es sich denn?»
Sterben und Gender in der Seelsorge**
Referat von Isabelle Noth
- 15.45 Uhr **Totentanz & Tanz des Lebens**
Mit Anjali Keshava, Performance
- 16.30 Uhr **Ausklang der Tagung**

Orte:

Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11,
Basel und an anderen Orten der Stadt